

KONKLAVE

LESEPROBE



LERNMATERIALIEN
von Josef Nagel
www.filmwerk.de



KONKLAVE

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen Vorführung des Films erhalten Sie [hier](#).

Originaltitel: Conclave

USA / Großbritannien 2024

Spielfilm, 121 Min. (Kino, BluRay) / 116 Min. (DVD)

Regie: Edward Berger

Drehbuch: Peter Straughan, nach dem gleichnamigen Roman von Robert Harris

Kamera: Stéphane Fontaine

Schnitt: Nick Emerson, **Kostüme:** Lisy Christl, **Musik:** Volker Bertelmann

Produktion: Access Ent./FilmNation Ent./House Prod./Indian Paintbrush/Wildside

Darsteller/innen: Ralph Fiennes (Kardinal Lawrence), Stanley Tucci (Kardinal Bellini), John Lithgow (Kardinal Tremblay), Isabella Rossellini (Schwester Agnes), Lucian Msamati (Kardinal Adeyemi), Sergio Castellitto (Kardinal Tedesco), Carlos Diez (Erzbischof Benitez), Brian F. O'Byrne (Monsignore O'Malley), Balkissa Souley Maiga (Schwester Shanumi), Merab Ninidze (Kardinal Sabbadin), Thomas Loibl (Erzbischof Mandorff), Jacek Koman (Erzbischof Wozniak), Loris Loddi (Kardinal Villanueva) u.v.a.

FSK: ab 6 Jahre

Kinoverleih: Leonine

ZUM AUTOR

Josef Nagel, ehemaliger Spielfilmredakteur beim ZDF, Mainz; freiberuflicher Filmjournalist und Filmkritiker.

GLIEDERUNG

Kurzkritik	S. 03
Preise und Auszeichnungen	S. 03
Anmerkungen zum Regisseur	S. 03
Produktionskosten, Einspielergebnisse und Drehorte	S. 04
DVD-Kapitel	S. 04
Inhalt/Kapitel	S. 04
Einsatzmöglichkeiten	S. 06
Begriffsklärung/Interpretation von „Konklave“	S. 06
Aufgaben und Fragestellungen zur Standortbestimmung	S. 07
Zölibat	S. 07
Umgang mit Missbrauch in der Amtskirche	S. 08
Literaturhinweise	S. 10
Weitere Filme zum Thema <i>Vatikan</i> beim kfw	S. 11
Überblick zu den (interaktiven) Materialien	S. 11
M1 – M7	S. 12–21

KURZKRITIK

Regisseur Edward Berger gehörte nach der preisgekrönten und international erfolgreichen Produktion „Im Westen nichts Neues“ (2022) zu den aussichtsreichen Anwärtern für die Verfilmung des Bestsellerromans „Konklave“ von Robert Harris. Mit langen, ruhigen Kamerafahrten und vielen Halbtotale sorgt der französische Kameramann Stéphane Fontaine von der Exposition an für wachsende Spannung. Und die vielschichtige Präsenz von Ralph Fiennes als Leiter der Papstwahl hält neben den charakterstark besetzten weiteren (männlichen) Hauptrollen die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf hohem Niveau.

Der weiblichen Komponente und „Kontrahentin“ des männlichen Gremiums, Isabella Rossellini als Schwester Agnes, bleibt aufgrund ihrer wenigen, jedoch eindrucksvollen Auftritte in diesem Ränkespiel der selbstgerechten, narzisstischen Kirchenvertreter nur eine dienende Funktion. In einer entscheidenden Szene ergreift sie aber das Wort und erteilt den Kardinälen eine „Lektion“, wenn sie die Wahrheit über die Anwesenheit der nigerianischen Schwester und die Intrige von Kardinal Tremblay aufdeckt.

KONKLAVE ist, da sind sich viele Filmkritiker und der Großteil des Publikums einig, hochprofessionelles, schauspielerisch exzellentes Kino. Der gehobene amerikanische Production Value und eine konventionelle Erzähldramaturgie zielen auf eine erfolversprechende internationale Vermarktung. *„Der Film erweist sich als handwerklich perfekt, publikumsorientiert – weiterhin: herausragend in der Bildgestaltung, der Belichtung und vor allem beim Filmschnitt, da bleibe ich beim Zuschauen dran. Auch wenn der Film eher ein großes Kammerstück ist – so gut wie keine Außenaufnahmen – wird’s keine Minute langweilig.“*

(Thomas Bohne, Katholischer Kinotipp – Konklave – eine Ode auf eine Altmänner-Kirche, in: <https://oratorium-leipzig.de/katholischer-kinotipp-konklave/> vom 22.11.2024)

PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Insgesamt 87 Preise, darunter: Oscar 2025: Bestes adaptiertes Drehbuch sowie sieben weitere Nominierungen (u. a. als Bester Film); Golden Globes 2025: Bestes Drehbuch sowie fünf weitere Nominierungen (u. a. als Bester Film); BAFTA Awards 2025: Bester Film; Bester britischer Film; Bestes adaptiertes Drehbuch, Bester Schnitt; Kinotipp der katholischen Filmkritik.

ANMERKUNGEN ZUM REGISSEUR

Der 1970 in Wolfsburg geborene Edward Berger, durch die Eltern im Besitz der österreichischen und schweizerischen Staatsbürgerschaft, besuchte in Braunschweig die Hochschule für Bildende Künste. In New York absolvierte er ein Regiestudium und arbeitete bei der renommierten Independent-Produktionsfirma Good Machine. 1997 entstand in Berlin sein erster Langspielfilm „Gomez – Kopf oder Zahl“, gefolgt von der Beziehungsgeschichte „Frau2 sucht Happy End“. Danach inszenierte Berger einige Folgen der Fernseh-Krimireihen „Bloch“, „Unter Verdacht“, „Schimanski“, „KDD – Kriminaldauerdienst“ und „Polizeiruf 110“.

Das ambitionierte Jugenddrama „Jack“ wurde 2014 im Wettbewerb der Berlinale uraufgeführt und startete im Herbst in den deutschen Kinos. Der Spielfilm „All My Loving“ (2019) feierte seine Premiere ebenfalls bei den Filmfestspielen in Berlin. Anschließend entstand die international vielbeachtete Justiz-Serie „Your Honor“ (USA 2020). Edward Bergers größter internationaler Triumph stellt die von Netflix beauftragte Adaption des berühmten Antikriegsromans „Im Westen nichts Neues“ (DE/USA/GB 2022) von Erich Maria Remarque dar. Der Film wurde mit vier Oscars und beim Deutschen Filmpreis in acht Kategorien ausgezeichnet.

PRODUKTIONSKOSTEN, EINSPIELERGEBNISSE UND DREHORTE

Die mit einem Budget von 20 Millionen US-Dollar entstandene Produktion KONKLAVE erzielte weltweit ein Kinoeinspielergebnis von mehr als 124 Millionen US-Dollar ([imdb.de](https://www.imdb.de); Stand: 15.05.2025).¹ In Deutschland verzeichnete der Film über 1 Million Besucher (Stand: 03.05.2025).² Mangels Drehgenehmigung für die Vatikanstadt fanden die Dreharbeiten von Februar bis Mitte April 2023 in den legendären Cinecittà-Studios im Südosten der italienischen Hauptstadt, an mehreren Orten in Rom sowie im Königspalast von Caserta bei Neapel statt.

DVD-KAPITEL (LÄNGE DES FILMS: 116 MIN., 25B/SEK)

Kap.	TC	Kap.	TC
01	00:00	07	1:04:47
02	10:41	08	1:14:20
03	20:42	09	1:22:38
04	31:59	10	1:31:14
05	44:07	11	1:40:36
06	52:53	12	1:49:14

INHALT/KAPITEL

- 1. TC 00:00** (Vorspann) Der britische Kardinal Thomas Lawrence betet im Vatikan am Bett des infolge eines Herzinfarkts gestorbenen Papstes mit seinen Kollegen. Als Dekan leitet er nach der Sedisvakanz die Wahl des neuen Oberhauptes. Wie sein loyaler Vertrauter, Aldo Bellini, ist Lawrence erstaunt, dass der kanadische Kardinal Tremblay eine frühere Information der Kardinäle unterließ.
- 2. TC 10:41** Drei Wochen später versammeln sich in Rom 103 Kardinäle aus aller Welt unter strengen Sicherheitsvorkehrungen zum Konklave in der Sixtinischen Kapelle. Schwestern, unter Leitung von Agnes, haben die Zimmer im Gästehaus vorbereitet. Lawrence gesteht Aldo, der Papst habe sein Rücktrittsgesuch wegen einer Glaubenskrise abgelehnt. Der Dekan erfährt, Tremblay sei aufgrund einer Verfehlung suspendiert worden. Überraschend findet sich der mexikanische Kardinal Benitez ein, vom Verstorbenen stillschweigend zum Erzbischof von Kabul ernannt.
- 3. TC 20:42** Lawrence stellt Benitez vor. Der segnet das Essen, die Hungernden und Durstenden sowie die Schwestern, die das Mahl zubereitet haben. Bei einer Besprechung der Aldo-Befürworter geht es um Stimmensicherheit, um liberale Positionen zu Scheidung, Homosexualität und Frauen in der Kirche. Lawrence sucht die Aussprache mit Tremblay wegen Gerüchten um dessen angeblich vom Papst gewünschten Rücktritt.
- 4. TC 31:59** Am ersten Tag des Konklaves in der Sixtinischen Kapelle „predigt“ Lawrence von der Ungewissheit der Kirche: keine Gruppe, Vielfalt solle herrschen. Agnes hört aufmerksam zu. Der Dekan fürchtet die „Gewissheit“ als Feind der Einheit, denn Glaube lebe durch den Zweifel. Er verlangt Nachforschungen zum letzten Treffen zwischen dem Papst und Tremblay. Im ersten Wahlgang liegt der Afrikaner Adeyemi vorne.
- 5. TC 44:97** Lawrence hört Berichte zur Vergangenheit von Benitez, zu Spekulationen um Tremblay. Im Gespräch mit Benitez hält er sich selbst wegen Gebetsschwierigkeiten des Amtes für unwürdig. Aldo befürchtet die Vernichtung des päpstlichen Lebenswerks durch

¹ <https://www.imdb.com/de/title/tt20215234/>

² <https://www.deutschlandfunkkultur.de/eine-million-zuschauer-sehen-konklave-film-in-deutschland-102.html>

Vielen Dank

für Ihr Interesse an unseren Lernmaterialien

Die vollständige Fassung kann zusammen mit dem Film erworben werden. Mehr Informationen zu diesen und weiteren pädagogischen Materialien zu vielen Filmen finden Sie im Shop des kfw





Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk